

Pressemitteilung

Vorausschauendes Engagement sichtbar gemacht und angemessen gewürdigt

Kreissparkasse zeichnete Preisträger des Heilbronner Bürgerpreises und Ehrenamtspreises mit 30.000 Euro aus

Heilbronn, 25. Oktober 2017

Die Kreissparkasse Heilbronn hat 2017 zum dritten Mal den Heilbronner Bürgerpreis ausgelobt. In diesem Jahr stand der Preis unter dem Motto „Vorausschauend engagiert: Real, digital, kommunal“. Bei der feierlichen Preisverleihung in der Kreissparkasse wurden nun fünf Preisträger ausgezeichnet. Außerdem verlieh die Kreissparkasse an diesem Abend den Ehrenamtspreis 2017, der sich an aktive und ehemalige Mitarbeiter des Instituts richtet. „Die Preise sind ein Sichtbarmachen und eine Würdigung des Ehrenamtes in Stadt und Landkreis“, so Sparkassenchef Ralf Peter Beitner.

Heilbronner Bürgerpreis 2017

Insgesamt gingen 45 Bewerbungen für den mit anfangs 10.000 Euro dotierten Heilbronner Bürgerpreis 2017 ein. Gesucht wurden Personen, Vereine, Institutionen, die mit Ihrem Engagement und ehrenamtlichen Einsatz dazu beitragen, die Lebensqualität in der Region zu verbessern und schon heute die Zukunft vor Ort aktiv mitzugestalten. Sowohl was Vielfalt, vor allem aber auch was die Qualität der Teilnehmer betrifft, wurden auch diesmal die Erwartungen übertroffen. Die Einsendungen waren so

Seite 2

Pressemitteilung 25. Oktober 2017

überzeugend, dass die Kreissparkasse das Preisgeld auf 20.000 Euro erhöhte. Zu der Jury, die die Gewinner kürte, gehörten neben Sparkassenchef Ralf Peter Beitner Neckarsulms Oberbürgermeister Steffen Hertwig, Eppingens Oberbürgermeister Klaus Holaschke, Rainer Hinderer, Mitglied des baden-württembergischen Landtages, und Alexander Throm, Mitglied des Bundestages.

Die Preisträger im Überblick:

10.000 Euro erhält Eintracht Obergriesheim 1974 e.V.:

Herausragend für die Jury ist der Zusammenhalt in der kleinen Gemeinde. Obergriesheim hat rund 700 Einwohner, davon sind 597 Mitglied bei der Eintracht Obergriesheim, rund 80 von ihnen engagieren sich als Trainer, Übungsleiter oder sonstiger Funktionär. Das wichtigste Element im Vereinsleben ist das Miteinander. Der Verein ist neben den normalen Vereinsaktivitäten wie den wöchentlichen Sport-, Gesangs- und Musikstunden, ein Treffpunkt für Menschen aller Altersklassen. Zudem werden unter anderem Theateraufführungen, ein Weindorf sowie ein Straßenfest organisiert. Besonders überzeugt hat die Jury, dass sich der Verein aktiv mit der Anpassung seiner Angebote aufgrund des demografischen Wandels beschäftigt.

3.000 Euro erhält Bunttes Leben Heilbronn e.V. Eine Gruppe von Eltern mit Kindern mit Handicap hat sich 2015 im Verein Bunttes Leben Heilbronn zusammengeschlossen, um ihren Kindern ein gemeinschaftliches, nachhaltiges und ganzheitliches Leben „nach

dem Elternhaus“ zu ermöglichen. Diese jungen Erwachsenen sollen nicht idyllisch abgeschieden, sondern unter anderen Menschen, mitten in der Stadt leben. Es soll eine Wohnform des Miteinanders geschaffen werden, in der nicht nur Menschen mit Handicap leben, sondern auch Studenten, Familien mit und ohne Kindern, Senioren oder Singles. Diesen Ansatz fand die Jury vorbildlich. Das Haus ist voraussichtlich Ende 2017 bezugsfertig.

3.000 erhält Lindenhof e.V. Der Verein hat in Lauffen eine selbstverantwortete Wohngruppe für Menschen mit Demenz initiiert. Die Wohngruppe wird getragen von den Angehörigen, unterstützt und begleitet wird sie durch die Ehrenamtlichen des Vereins. Der Jury hat besonders gefallen, dass die Bewohner ihren Alltag soweit möglich selbst bestimmen und gestalten können. Die WG ist seit Sommer 2016 bewohnt, seit Anfang Januar sind alle acht Zimmer belegt. Die Jury fand es preiswürdig, mit wieviel Engagement der Verein den Aufbau der neuen Wohnform unterstützt hat: Zudem gibt es monatliche Treffen, wo Alltagsschwierigkeiten besprochen und Ideen gesammelt werden.

3.000 Euro für die Bahnhofsmision Heilbronn. Die Bahnhofsmision ist seit 1917 eine wichtige Anlaufstelle für alle ankommenden und abfahrenden Gäste der Stadt. Die Ehrenamtlichen begleiten Reisende mit Handicap, beantworten Fragen und helfen Ratsuchenden. Für Personen, die Ruhe oder ein Gespräch suchen, ist der Aufenthaltsraum eine Ruheinsel. Die Jury hat besonders der enorme zeitliche Einsatz der Ehrenamtlichen beeindruckt. Zehn Ehrenamtliche unterstützen die

Seite 4

Pressemitteilung 25. Oktober 2017

Hauptamtlichen an sechs Tagen je Woche im Tagesdienst. Über zwanzig Ehrenamtliche sind zudem als Reisebegleiter unterwegs. Auch bei der BUGA 2019 will sich die Bahnhofsmision engagieren. Unter anderem sollen Blinden-Guides ausgebildet werden, die Sehbehinderte oder Blinde über die BUGA führen.

1.000 für Uwe Kaisers Ausstellung: „Lovey Rita – Ordnung muss sein!“ Uwe Kaiser hatte eine außergewöhnliche Idee. Er wollte das Verhältnis zwischen den Mitarbeitern des Ordnungsamtes und falsch parkenden Bürgern verbessern, damit diese mehr Verständnis füreinander aufbringen. Dazu hat er eine Ausstellung zum Thema Strafzettel und Falschparken konzipiert, die zwischen dem 1. und 23. Juni im Heilbronner Rathaus zu sehen war. Die Besucher konnten Videoclips mit Streifengängen und Interviews sowie eine Sammlung internationaler „Knöllchen“ bestaunen. Namensgeber der Ausstellung ist der 50 Jahre alte Beatles-Song „Lovely Rita“ über eine Politesse, die Paul McCartney einst ein Knöllchen verpasst hat. Die Ausstellung lief so erfolgreich, dass sie im Sommer 2018 in Tübingen zu sehen sein wird.

Seite 5

Pressemitteilung 25. Oktober 2017

Ehrenamtspreis 2017 der Kreissparkasse Heilbronn

Neben dem Heilbronner Bürgerpreis verlieh die Kreissparkasse Heilbronn zum fünften Mal den Ehrenamtspreis. Mit diesem Preis werden Projekte von Institutionen oder Vereinen ausgezeichnet, in denen aktive oder ehemalige Mitarbeiter der Kreissparkasse ehrenamtlich tätig sind. Der Ehrenamtspreis 2017 war mit 10.000 Euro dotiert – die nun auf zwei Preisträger aufgeteilt wurden.

Die Preisträger im Überblick:

Die Evangelische Jugend Böckingen erhält 6.000 Euro für die Zirkusfreizeit: Seit über 30 Jahren gibt es die Evangelische Jugend Böckingen. Seit sechs Jahren organisiert sie in den Pfingstferien eine Zirkusfreizeit für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren. 15 ehrenamtliche Mitarbeiter studieren mit den Teilnehmern eine Woche lang verschiedene Darbietungen ein: Akrobatik, Jonglage, Trapez-Übungen, Clownerie, Kugellauf und eine Feuershow stehen auf dem Programm. Am Ende der Freizeit findet in einem echten Zirkuszelt die Aufführung für Eltern und Familien statt. Nun soll die Wiese – derzeit noch eine schiefe Fläche – zu einem richtigen Zeltplatz mit Feuerstelle sowie Waschgelegenheiten ausgebaut werden. Ein Engagement, das der Ehrenamtspreis unterstützt.

Der Verein KunST07 Heilbronn bekommt 4.000 Euro für die Musical-Soirée „1,2,3 – im Sauseschritt, läuft die Zeit, wir laufen mit“. Zu KunST 07 Heilbronn gehören die Tanzgruppen Sigrid Lipp, die Heilbronner Majoretten sowie der Käthchen-

Seite 6

Pressemitteilung 25. Oktober 2017

Hochzeitszug. Anlässlich seines 10-jährigen Jubiläums hatte der Verein am 8. Oktober zu zwei Aufführungen ins Theater Heilbronn eingeladen. Rund 160 Tänzerinnen und Tänzer in phantasievollen Kostümen präsentierten eine mitreißende Tanzshow. Die Jury hat beeindruckt, welches Engagement sowohl die Verantwortlichen als auch die Tänzerinnen und Tänzer für die Planung und Realisierung dieser Aufführungen aufgebracht haben. Zudem lobte die Jury, dass bei den Aufführungen Tänzer aus 16 verschiedenen Nationen aktiv beteiligt waren.

Seite 7

Pressemitteilung 25. Oktober 2017

Für weitere Informationen:

Joachim Schmutz

Pressesprecher

Kreissparkasse Heilbronn

Am Wollhaus 14, 74072 Heilbronn

Telefon 07131 / 638 10102

E-Mail: joachim.schmutz@ksk-hn.de

Axel Kröninger

Pressereferent

Kreissparkasse Heilbronn

Am Wollhaus 14, 74072 Heilbronn

Telefon 07131 / 638 10107

E-Mail: axel.kroeninger@ksk-hn.de

PresseCenter im Internet:

www.ksk-hn.de